

Jahresbericht 2010 des FA Deutsch

Präsidium:

Yvonne Stucki

Die ständigen Mitarbeiter/-innen:

Anita Fleury, Claudia Knecht, Jeanette Bergner, Clemens Wenger, Bettina Sutter Widmer und etwa 5 Personen, die recht regelmässig erscheinen.

Aktivitäten im vergangenen Jahr

1. Impulsveranstaltung 10. Februar 2010

Thema: Kommunikation im Deutschunterricht - Beispiele aus der Praxis.
Kursleitung: Clemens Wenger. Im Schulhaus Auen: Teilnahme etwa 15 Personen.

2. Mittelschulprüfung 2010: Kontaktstelle bei Fragen zu geltenden Lernzielen oder bei Problemen (Aufgabe zum Konjunktiv).

3. Fachausschusssitzung am 27. Mai 2010

Themen: Textverständnis mit dem neuen Lehrmittel „Texte lesen – Texte verstehen“ von Ulrich Knobel, Mittelschulprüfungen 2010, Veröffentlichung der Stoffpensen für Mittelschulprüfungen 2011, Lesekurs von Jeanette Bergner, Impulsveranstaltung 2011.

5. Fachausschusssitzung am 07. Oktober 10

Themen: Tauschbörse Grammatikprüfungen, Lehrmittelerprobung "Die Sprachstarken 7-9", Weiterbildung, Impulsveranstaltung 2011.

Hängige Fragen / Probleme

- Nachfolger(in) für Anita Fleury oder neue(r) Präsident(in)
- momentane 50%-Besetzung des Präsidiums

- Sollen die Impulsveranstaltungen weiter angeboten werden? Budget?

- Die Situation, dass sich für Deutschkurse Sek I an der wbs zu wenige oder nur knapp genügend Lehrpersonen anmelden (trotz Werbetrommel des FA Deutsch).

Ausblick

Am 09. Februar 2011 findet die nächste Impulsveranstaltung zum Thema "Hörverstehen" statt.

Weingarten, 16.11.10

Yvonne Stucki

Jahresbericht 2010 FAFS Fremdsprachen

In diesem Jahr trafen wir uns zu einer Frühlings Sitzung in Weinfelden. Wir befassten uns hauptsächlich mit dem Thema „ESP“. Zusätzlich informierten wir über die kantonale Arbeitsgruppe, die sich mit dem Nachfolgelehrmittel von „Non Stop English“ befasst. In dieser Gruppe nahm von unserem Fachausschuss Erich Seeger Einsitz. Ausserdem hörten wir einige Rückmeldungen zu den Aufnahmeprüfungen 2010.

Das ESP II führte zu hitzigen Diskussionen. Immer wieder wurde betont, dass die Phil 1-Lehrpersonen neben der mündlichen und schriftlichen Beurteilung nun zusätzlich noch das Portfolio zu bearbeiten hätten. Die Belastung der Sprachlehrpersonen steigt kontinuierlich. Eine Lösung diesbezüglich scheint nicht in Sicht. Es wurde betont, dass aus Zeitgründen wohl am ehesten die Minimalvariante für die Umsetzung des ESP II und Lingualevel gewählt werde. Wir haben festgestellt, dass durch die kantonale Arbeitsgruppe „Lehrmittel“ und die Betreuung der Weiterbildung durch die PHTG die Themen für unseren Fachausschuss stetig weniger werden. Dadurch verringert sich die Anzahl der Sitzungen, jedoch steigt der Aufwand für die Suche nach geeigneten Themen. Dem Fachausschuss und der zukünftigen Leitung desselben wäre es dienlich, wenn klare Aufgaben zugewiesen werden könnten.

Nicole Kaiser, Präsidentin FAFS Fremdsprachen
Dezember 2010

Tätigkeitsbericht 2010

Mitglieder im FA Mathematik 2009:

- Regula Enderle, Präsidium
- Erwin Koch, Weiterbildung, Lehrmittel
- Max Iseli, Fachmittelschulen
- Albert Grieder, Berufsmittelschulen bis 15.11.2010
- Martina Storz, Weiterbildung, Vertretung Sek g

Aktivitäten 2010

- Grosse FA-Sitzung 26.04.10, Weinfelden, Teilnehmende
- Inbetriebnahme des Teilnetzwerks FA Mathematik im Schulnetz (April)
- Lehrmittelempfehlung z.H. des Regierungsrates (Mai/Juni 2010)
- Kleine FA-Sitzung 12.08.10, Weinfelden, 5 Teilnehmende (nur FA)
- Kaderkurs neues Lehrmittel ZH 03.11.2010 (3 Tn aus FA)
- Grosse FA-Sitzung 15.11.10, Weinfelden, 20 Teilnehmende

Lehrmittel:

Auf der Stufe Sek 1 werden aktuell drei Lehrmittel verwendet: die offiziellen Lehrmittel des Kantons Zürich (die Mehrheit), SABE und das mathbu.ch. Die Empfehlung des FA Mathematik war, dies auch in Zukunft so beizubehalten. Hohl und Fischli (ZH) werden auf Sommer 2011 durch das neue Lehrmittel ersetzt. Der RR hat in diesem Sinne entschieden.

Der Kanton Zürich wird auf 2011 / 2012 sein aktuelles Lehrmittel ersetzen und ist noch immer in der Erprobungsphase. Beat Benkeler organisiert die erforderlichen Kurse für die Thurgauer Lehrkräfte. Am gut besuchten Kaderkurs am 03.11.2010 waren auch drei Mitglieder des FA vertreten: Erwin, Martina und Regula. Wir werden ein Auge auf die Einführungskurse im Juni 2011 haben. Regula wird an allen Kurstagen präsent sein und für das erforderliche Material besorgt sein. Dieses soll schon am 31.März 2011 anlässlich der letzten Veranstaltung des Autorenteam bereit stehen.

Es kamen das ganze Jahr über viele Anfragen das neue Lehrmittel betreffend. Es mussten immer alle vertröstet werden. Der Druck ist erst Ende Mai 2011 fertig.

Teilnetzwerk FA Mathematik:

Dieses konnte im April in Betrieb genommen werden. Regula besuchte bei Sandra Bachmann einen Einführungskurs und betreut nun die Plattform. Im Moment ist dort erst wenig zu finden: Sitzungseinladungen, Protokolle, Kurseinladungen, interessante Artikel, ...

In Zukunft sollen dort auch Materialien zum neuen Zürcher Lehrmittel zu finden sein. Die Plattform ermöglicht auch Diskussionen und Austausch von Erfahrungen, z.B. über das neue Lehrmittel. Zurzeit sind 30 Mitglieder registriert. Ziel für 2011 ist, aus allen Schulhäusern mindestens eine Person im Netzwerk zu haben.

Austritt von Albert Grieder aus dem Fachausschuss

Albert hat auf Sommer 2010 seine Anstellung gewechselt und arbeitet nun Vollzeit an der BBZ in Weinfelden. Er war seit 25 Jahren Mitglied im Fachausschuss Mathematik, wahrlich eine besondere Leistung! Er wird uns als Teilnehmer an den FA-Sitzungen auch weiterhin treu bleiben, hat er versichert, und so die Verbindung zur Berufsmittelschule gewährleisten. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an Albert für seine wertvolle Arbeit!

Neuwilen 14.12.2010

Regula Enderle

Fachausschuss Biologie - Physik – Chemie

Jahresbericht 2010

Präsident: Ruedi Friedrich

Mitglieder: Robert Testa, Markus Würth, Marius Zahnd

Im vergangenen Jahr fand keine eigentliche Fachausschusssitzung statt. Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, engagierte sich der Fachausschuss im Internetprojekt „bachseefluss“. An drei Sitzungen mit der Projektgruppenleiterin Mensch und Umwelt, Nicole Schwery, und dem Autor, Michael Stocker, befasste sich der Fachausschuss mit den Inhalten von „bachseefluss“. Der Präsident des FA nahm ausserdem an einer Sitzung der Begleitgruppe von „bachseefluss“ teil. Die gemeinsame Arbeit wird im kommenden Jahr fortgeführt.

Nachdem die Haupttätigkeit des Fachausschusses in früheren Jahren, die Initiierung von Weiterbildungskursen, an die Projektgruppe Mensch und Umwelt übergegangen ist und auch die Lehrmittelevaluation im Bereich Biologie, Chemie, Physik für den Fachausschuss immer weniger ein Thema ist, hat er im Bereich Weiterbildung im weiteren Sinn ein Betätigungsfeld gefunden. Er soll sich auch in Zukunft über die Schnittstelle Präsident FA bei Fragen der Weiterbildung engagieren.

18. Februar 2011, Ruedi Friedrich, Freidorf

Jahresbericht 2010

Präsidentin: Christina Schneider
Mitglieder: Jörg Hess, Daniel Nufer Walter Fürst, Gabi Haussener,
ehem. Mitglieder: Kaspar Stockar (Frühjahr 2010)
Franziska Etter, (Sommer 2010)

Aktivitäten 2010

06.01.2010 FA-Sitzung, Weinfelden
24.03.2010 FA-Sitzung, Weinfelden
14.06.2010 FA-Sitzung, Weinfelden
17.08.2010 FA-Sitzung, Berg
29.09.2010 FA-Sitzung, Berg
28.10.2010 3. Ideenmarkt, Berg
11.11.2010 FA-Sitzung, Schönenberg

Wir haben uns im Jahr 2010 zu 6 Sitzungen getroffen. Themen:
Nachbereitung des 2. Ideenmarkts und Vorbereitung des 3. Ideenmarkts im
Oktober 2010. Thema des Ideenmarkts, praktische Arbeiten zum Thema
Weihnachten sowie ein Referat zur neuen Ausbildung in den gestalterischen
Fächern. Der nächste Ideenmarkt befasst sich mit der Sicherheit im
Werkunterricht.

Leider haben uns im Laufe des Jahres 2 Mitglieder verlassen.

Neben der Weiterbildung beschäftigt uns nach wie vor der Stellenwert und die
Qualität der gestalterischen Fächer in der Ausbildung.

Herrenhof, 30. November

Christina Schneider

Fachausschuss für Musik und Bewegung FAM

Tätigkeitsbericht

Der Fachausschuss besteht aus vier Mitgliedern. Stefan Leiprecht (Hüttwilen) und Andy Raas (Münchwilen) teilen sich das Präsidium und werden tatkräftig unterstützt durch Floriano Hugentobler (Frauenfeld) und Thomas Anderes (Ermatingen).

Da wir kaum hängige Fragen und Probleme haben, von Kolleginnen und Kollegen keine Anregungen und Anfragen kommen und wir uns nicht über Lehrmittel unterhalten müssen – es lebe das Internet! -, können wir ohne Druck arbeiten.

Im April und Mai boten wir im Rahmen der Thurgauer Fortbildungskurse den Kurs „Hits auf der Oberstufe“ an. An drei Abenden trafen sich 18 musikerteilende Lehrkräfte und übten Lieder und Arrangements, die sie sofort im Unterricht einsetzen konnten.

Im Juni organisierten wir das vierzehnte Thurgauer Schülerbandtreffen in Münchwilen. Elf Bands nahmen daran teil und sorgten für einen grossartigen Abend.

Im Juni begannen die gemeinsamen Proben. Der Fachausschuss, verstärkt durch zwei Musiker, formierte sich zu einer Ad-hoc-Band, welche im Oktober und November den Singsongchor aus Münchwilen während fünf Konzerten begleitete. Dieses gemeinsame Erlebnis tat dem Fachausschuss gut, es wurde über Musik, Gesang und Technik gefachsimpelt und das Ergebnis wurde gleich von einem Publikum beurteilt. Manchmal muss man sich etwas von der Schule lösen können, um schliesslich wieder für die Schule bereit zu sein...

Auch in diesem Jahr durften wir unserem Credo treu bleiben:

- Aus der Praxis für die Praxis
- Leistung statt Administration
- Musizieren statt Reden und Jammern
- Spass, Power und Rock'n Roll

November 2010